



Ökumenische Erwachsenenbildungsreihe «Wo bleibt der Frieden?» «Für das Unmögliche beten, das Mögliche selbst tun»

Der Diakon Thawm Mang lud am 24. Januar im Rahmen der ökumenischen Veranstaltungsreihe «Wo bleibt der Frieden?» zu einer Reise durch seine Vergangenheit in Burma sowie zu seiner gegenwärtigen Tätigkeit im Sonntagszimmer der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Basel-Stadt ein.



Mit seiner authentischen Art und bildhafter Erzählweise wusste Thawm Mang das Publikum von der ersten Minute an zu fesseln.

Bild: gj

► Gregor Jost

«Ehrlichkeit, Frieden und Respekt ist für jede Kultur wichtig», so fasste Thawm Mang sein Lebensmotto in kurzen, klaren Worten zusammen. Kennengelernt hat er definitiv schon viele Kulturen: Aufgewachsen in Burma (heute: Myanmar), geflüchtet nach Indien und von dort in die Schweiz, verheiratet mit einer Singapurerin und Vater von zwei Kindern, die auf Nachfrage «Baseldütsch» als ihre Liebessprache bezeichnen.

Blitzfragerunde zum Einstieg

Bevor Thawm Mang jedoch seine bewegende Lebensgeschichte und seine daraus entstandenen Erkenntnisse erzählen konnte, stand eine von Pfarrer Siegfried Arends geleitetes Blitzinterview an. Auf die Fra-

ge, was sein erster Eindruck der Schweiz gewesen sei, meinte Mang spontan: «Die Schweiz ist so sauber, man kann einen Monat herumlaufen, ohne die Schuhe putzen zu müssen.» Das zahlreich erschienene Publikum bekam damit schon zu Beginn einen Einblick in die lebenslustige und fröhliche Art des Referenten – bei der teilweise tragischen Vergangenheit, die im weiteren Verlauf des Vortrages portraitiert wurde, durchaus keine Selbstverständlichkeit.

Vor der burmesischen Militärjunta in die Schweiz geflohen

Sehr detailliert, mit bildhaften Anekdoten versehen und durch emotionale Sprache unterstützt, berichtete Mang von seiner Kindheit und Jugend in einem kleinen Dorf in Burma.

Das beschauliche Leben als Pfarrerskind nahm eine ruppige Wendung, als er im Studentenalter das Land fluchtartig verlassen musste. Er hatte sich bei friedlichen Protestmärschen gegen die militärische Führung in vorderster Front postiert und war damit bei der ungeliebten Führung in Ungnade gefallen. Es drohten Gefängnis, Folter oder noch Schlimmeres. Nur eine überstürzte Flucht über die Grenze nach Indien und schliesslich in die Schweiz konnte ihn davor bewahren.

Sonntagszimmer – offen für alle und jeden

Einsam habe er sich zu Beginn in der Schweiz gefühlt, erklärte Thawm Mang. Er habe niemanden gekannt, die Sprache nicht verstanden und sich nicht gebraucht gefühlt. Schnell habe er jedoch Anschluss in der Kirche

gefunden und sich auch dort engagiert. Bald schon erkannte der ansässige Pfarrer, dass Mang ein Organisationstalent ist und Menschen für eine Sache begeistern kann. So wurde

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Ehrlichkeit, Frieden und Respekt	1–2
Kantonsratswahlen	3
Weltgebetstag	4
Lebenserinnerungen	5
Gratulationen	6
Politische Gemeinde	6–7
Kirchenzettel / Veranstaltungen	8

Fortsetzung von Seite 1

«Für das Unmögliche beten ...»

er zum Gründer des «Sonntagszimmers» in Kleinbasel. Dort empfängt er jeden Sonntag alle, die Gesellschaft, ein warmes Essen, ein gemeinsames Gebet oder Ablenkung von den Sorgen des Alltags suchen. Den ganzen Sonntag über wird zusammen gebetet, gekocht, Aktivitäten wie Theater oder Malen unternommen und natürlich auch gegessen, viel gegessen, wie Mang mit einem Schmunzeln erzählt.

Obwohl er selbst am Anfang skeptisch gewesen sei, ob sich tatsächlich jemand am frühen Sonntag in der Kirche einfinden werde, ist das Sonntagszimmer mit bis zu 150 Besucherinnen

und Besuchern manchmal schon fast überfüllt. Anscheinend sei es vielen Menschen am Sonntag zu leer in der Stadt, die Geschäfte seien zu und so fühlten sich viele einsam und seien froh über Gesellschaft und gemeinsame Aktivitäten, so Mang.

Engagiert in der alten und der neuen Heimat

Der grosse Elan und das Engagement mit dem Thawm Mang das Sonntagszimmer leitet, waren im Saal deutlich spürbar. Daneben findet er auch noch Zeit und Energie für zwei Waisenhäuser in seiner «alten» Heimat Myanmar. Mit strahlenden Augen berichtete er von

Waisen, die dort aufwuchsen und mittlerweile selbst eine Familie gegründet hätten. Auch hier brachte er sein Motto ein, für das Unmögliche, die Absetzung des Militärregimes in Myanmar, beten und das Mögliche selbst tun, auch wenn es «ein Tropfen auf den heissen Stein» sei. Wenn er nur einem Men-

schen mit seiner Arbeit, sei es in Myanmar, in Basel oder irgendwo, helfen könne, dann habe sich aller Aufwand gelohnt. Schlussendlich gehe es in jedem Konflikt, in jedem Land und jeder Gemeinde doch darum, Menschen zusammenzubringen, lautet das stimmige Schlusswort von Mang.



WINE & DINE

Sonntag, 26. Februar 2023
ab 18.00 Uhr

Es erwartet Sie ein 4-Gang-Menü begleitet mit erlesenen Weinen aus dem Elsass. Marc Schueller wird Ihnen seine Weine persönlich vorstellen.

Fr. 85.- pro Person inklusive Wein und Kaffee

MAGIC DINNER

mit Auckerfeld
Samstag, 4. März 2023
ab 18.00 Uhr

Geniessen Sie ein feines 4-Gang-Menü, Zauberauftritt von «Auckerfeld» zwischen den Menügängen. www.auckerfeld.ch

Fr. 72.- pro Person Exklusive Getränke



Schule
Feuerthalen

Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen
Schulhaus Stumpfenboden Feuerthalen



Schachtelspiel-Nachmittag

in der Bibliothek Feuerthalen
für die ganze Familie

Donnerstag, 16. März 2023 von 15.00–17.30 Uhr

Um langes studieren von Gebrauchsanweisungen zu vermeiden, erklären und spielen wir mit euch unsere neuen Schachtelspiele.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene
Das Bibliotheksteam



Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber
Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnetring 25
8207 Schaffhausen

EINLADUNG ZUR WINTERAUSSTELLUNG

WIR FREUEN UNS AUF SIE



Herzlich willkommen
in Uhwiesen
18.+19. Februar 2023

SA von 10 – 18 Uhr
SO von 10 – 16 Uhr

Wir zeigen nicht nur die neusten (Meister) Küchen in unserem grossen Showroom in Uhwiesen. Lassen Sie sich von unserer Produktvielfalt überraschen.

Ihr Weinländer KüchenSpezialist für Neu- und Umbauten.

www.meisterkuechen.ch

MEISTER
KÜCHEN

Kantonsratswahlen vom 12. Februar 2023

Maximalziel verpasst, aber nicht unzufrieden ...

Die Regierungs- und Kantonsratswahlen vom vergangenen Wochenende haben bekanntlich wenig Neues gebracht. Frische Gesichter sucht man im Regierungsrat vergeblich und im Kantonsrat wird der Wahlbezirk Andelfingen weiterhin von den vier Bisherigen vertreten. Andrina Trachsel (SVP) und Holger Gurtner (SP), die beiden aussichtsreichsten Kandidaten aus unserer Gemeinde, können sich aber über gute bis sehr gute persönliche Resultate freuen.

► Kurt Schmid

Während Andrina Trachsel den Sonntagmorgen auf dem Rennvelo verbrachte und mithilfe, Wahlplakate abzuräumen, genoss Holger Gurtner den Tag mehrheitlich im Kreise seiner Familie und will eine gewisse Nervosität nicht leugnen. Ihr persönliches Maximalziel – den Einzug ins Kantonsparlament – haben zwar beide nicht erreicht, aber Grund zur Enttäuschung gibt es nicht. Andrina Trachsel wurde im ganzen Wahlbezirk nur gerade vom wiedergewählten Spitzenkandidaten und SVP-Parteikollegen Paul Mayer geschlagen und SP-Mann Holger Gurtner erzielte in unserer Gemeinde das beste Resultat. Die beiden Namen wird man sich im Bezirk für die Zukunft merken müssen.

Andrina Trachsel – motiviert weiter zu machen

«Die Resultate unserer vier SVP-Kandidaten sind grandios, denn wir belegen Wahlplatz eins bis vier in unserem Bezirk. Auch kantonale waren es für die SVP erfolgreiche Wahlen. Leider machte uns



SVP-Kandidatin Andrina Trachsel schaffte im Bezirk Andelfingen ein ausgezeichnetes Resultat.

aber die «Doppelte Pukelsheim-Rechnung» des Kantons einen Strich durch die Rechnung und so konnten wir trotz 35 Prozent Wähleranteil unseren zweiten Sitz nicht zurückgewinnen. Ich gratuliere dem wiedergewählten Paul Mayer zu seinem wohlverdienten Glanzresultat. Dass ich als «Newcomer» in der Politik vom Ausseramt das zweithöchste Resultat im ganzen Bezirk erreichen konnte, ist ein Erfolg und motiviert mich, weiter zu machen».

Ich möchte mich ganz herzlich für jede einzelne Stimme aus Feuerthalen und Langwiesen bedanken. Dank Ihnen allen konnte ich das zweitbeste Resultat im ganzen Bezirk erreichen, und bleibt die SVP weiterhin die mit Abstand stärkste Partei im Weinland. Leider konnten wir aber unseren zweiten SVP nicht zurückholen. Trotzdem bin ich hochmotiviert weiterhin eine wertorientierte und bürgerliche Politik zu betreiben. Vielen Dank für die Unterstützung aus unserer Gemeinde!

Andrina Trachsel

Singsch du gärn

19 ufgestelli Fraue vom Frauechor Uhwiase bruched dringend **Verstärchig!**

Mir probed jedä Zieschtig vom 19.30 – 21.15 Uhr.

Kontakt: Heidi Fischer 052 659 39 03, Lilian Burgy 052 654 37 61

Holger Gurtner – Freude über das beste Resultat in der Gemeinde

«Wir konnten den Sitz der SP fürs Weinland mit Sibylle Jüttner verteidigen. Dies war das Ziel und das haben wir erreicht. Leider haben wir im Bezirk etwas verloren, was äusserst schade ist. Im Kanton hat die SP wider den Prognosen einen Sitz hinzugewonnen. So ist das Abschneiden aus unserer Sicht sehr gut. Persönlich hat mich gefreut, dass ich in Feuerthalen die meisten Stimmen erhalten habe und die SP mit über 30 Prozent Wähleranteil stärkste Kraft ist in unserer Gemeinde. Der Wahlkampf war anspruchsvoll und zeitintensiv. In dieser Zeit habe ich sehr viele Menschen kennengelernt, konnte viele Kontakte



SP-Mann Holger Gurtner freut sich darüber, in der Gemeinde die meisten Stimmen erhalten zu haben.

Fotos: ks

knüpfen und das Weinland mit seinen Türmen erkunden. Dies sind viele gute Erlebnisse, welche ich mit in die Zukunft nehmen werde».

Geschätzte Wählerinnen und Wähler aus Feuerthalen und Langwiesen. Herzlichen Dank für die vielen Stimmen, welche Sie mir bei dieser Wahl gegeben haben. Ich danke Ihnen für Ihr grosses Vertrauen und freue mich in Zukunft weiter für Sie im Gemeinderat aktiv zu sein.

Holger Gurtner

Herzlichen Dank an die Wählerinnen und Wähler

Die SP Weinland dankt allen Wählerinnen und Wählern, die der SP und ihren Kandidierenden im Kantons- und Regierungsratswahlkampf ihre Stimme gegeben haben, ganz herzlich! Sie haben unsere bisherige Kantonsrätin Sibylle Jüttner wiedergewählt und dazu beigetragen, dass Jacqueline Fehr sich im Regierungsrat auch in den kommenden vier Jahren für einen sozialen und umweltfreundlichen Kanton Zürich einsetzen kann. Auch die übrigen

Kandidierenden der Liste 2 im Weinland, Holger Gurtner, Arnold Kohler und Jasmin Michaud, freuen sich über ihr gutes Resultat. Das Wahlergebnis ist für uns Ansporn, uns auch in Zukunft für unsere Region und den Kanton nach besten Kräften einzusetzen. Wir gratulieren auch den Gewählten der anderen Parteien zu ihrem Erfolg und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

*Käthi Furrer und Peter Kissling
Co-Präsidium SP Weinland*

Weltsgebetstag, 3. März 2023

Taiwan – Weltgebetstagsland 2023

Am ersten Freitag im März ist Weltgebetstag (WGT). Das bedeutet, dass in christlichen Gemeinden auf der ganzen Welt für ein bestimmtes Land gebetet wird. Frauen dieses Landes haben eine Liturgie erarbeitet und stellen ihre Heimat, ihre Bräuche, Besonderheiten und Probleme vor. Die weltweiten Kollekten gehen an soziale Projekte in den WGT-Ländern.

Taiwan ist kein Staat im eigentlichen Sinn. Gerade in letzter Zeit war es aber – wie auch Hong Kong – immer wieder in den Schlagzeilen. Für China ist Taiwan, die Hauptinsel mit vielen vorgelagerten Inseln, eine Provinz der Volksrepublik China. Nur eine kleine Minderheit der Bewohnerinnen und Bewohner Taiwans sieht das aber auch so. Trotzdem dürfen wir Taiwan nicht als eigenständigen Staat behandeln, keine diplomatischen Beziehungen pflegen. Die Schweiz müsste sonst unliebsame Konsequenzen von China fürchten ...

Taiwan ist von Wasser umgeben, die Schweiz ist ein Binnenland. So weit die beiden «Länder» auch voneinander entfernt sind – sie haben einige Gemeinsamkeiten. Taiwan ist sogar noch kleiner als die Schweiz. Mehrere Landessprachen werden gesprochen. Hier wie dort wird Wert auf eine intakte Natur gelegt, im Landesinneren gibt es Berge mit über 3000 Metern Höhe. Die Züge sind komfortabel. Beide Länder legen grossen Wert auf Sauberkeit und Recycling, es sind reiche Länder, technisch hoch entwickelt. Sie leben von Dienstleistungen, Industrie und Export. Arbeitsmigrantinnen und -migranten tragen wesentlich zum Wohlstand bei. Während viele finden, in der Schweiz sei mit 9 Millionen das Boot schon voll, leben in Taiwan knapp 24 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Portugiesen entdeckten die Insel 1583. Sie taufte sie «Formosa», «die Schöne». Damals lebte eine polynesisch-Bevölkerung hier. Rasch geriet Formosa unter den Einfluss von chinesischen Einwanderern – das chinesische Festland liegt nur gerade 130 Kilometer weit weg – und die indigenen Bewohner wurden verdrängt. China verlor im Zeitalter des



Kolonialismus (Ende 19. Jahrhundert) die Insel an Japan. Viele japanische Einflüsse sind heute noch erhalten. Nach dem Zweiten Weltkrieg flohen die bürgerlichen Gegner der chinesischen Kommunisten nach Taiwan und errichteten dort ein diktatorisches, pro-westliches Regime.

Erst ab 1987 gelang es Taiwan, mit Hilfe der USA seine Eigenständigkeit und demokratische Strukturen aufzubauen. Für die Schifffahrtsrouten im südchinesischen Meer ist das eine wichtige Sicherheit. Seit 2021 droht aber China offen mit der Rückeroberung der Insel.

In Taiwan gibt es eine religiöse Vielfalt. Nur gerade 6 Prozent der Gesamtbevölkerung

sind Christen. Die Mehrheit der Bewohnerinnen und Bewohner bekennen sich zu einem asiatischen Glauben, aber Religions- und Glaubensfreiheit sind selbstverständlich. Zwischen den Wolkenkratzer-Skylines der taiwanischen Millionenstädte finden sich viele Tempel und historische Gebäude, und Museen zeigen unglaublich viele chinesische Kunstschatze.

Ein paar Begriffe, die für Taiwan typisch und wichtig sind, sind sicher allen bekannt: Tai-Chi oder das sehr beliebte Karaoke-Singen, Feng Shui oder das Gesundheitssystem Qi-Gong. Taiwan ist – ganz asiatisch, aber doch auch westlich orientiert – das einzige Land, das einen Doppelabschluss in TCM (Traditioneller chinesi-

scher Medizin) und westlicher Schulmedizin anbietet.

Junge Frauen und Männer sind heute sehr gut ausgebildet, werden in Kaderpositionen gewählt. Dem widersprechen traditionelle hierarchische Rollenbilder, die Frauen oft einen Spagat zwischen familiären und gesellschaftlichen Erwartungen und eigenen Zielen abverlangen.

Am Weltgebetstag werden auch immer Projekte vorgestellt, die Frauen und Kindern und damit Familien und der ganzen Gesellschaft zugutekommen: Opfern von Menschenhandel und häuslicher Gewalt wird beim Aufarbeiten ihrer Probleme geholfen, ein geschützter Arbeitsplatz gibt ihnen so lange Sicherheit, bis ihr Selbstwertgefühl stark genug ist, um eine eigenständige Zukunft zu wagen. Migrantinnen und Migranten arbeiten oft unter prekären Verhältnissen. Sie bekommen juristische und psychologische Beratung und Begleitung und eine Notunterkunft. Es werden Computerkurse angeboten, damit Frauen auch abseits der Grossstädte auf dem Arbeitsmarkt bessere Chancen haben.

Wir freuen uns, wenn Sie am Freitag, 3. März, um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche mit dabei sind. Nach der WGT-Feier haben Sie die Gelegenheit, taiwanisches Essen und Trinken zu probieren und den Abend gemeinsam gemütlich ausklingen zu lassen.

Vorbereitungsteam WGT Feuerthalen

www.meinekosmetikerin.ch

engagiert
Feuerthalen.
engagiert

www.feuerthalen.ch

Langwiesen von einst – wer denkt nicht gerne an damals?

Lustiger Einzug ins Gasthaus Bahnhof ...

... denn der ehemalige Wirt «Mops» lockte die Gäste mit einem frisch grillierten Poulet in die Gaststube. Mit einem Prosit auf die Gemütlichkeit, reden, diskutieren und Feste feiern, war das letzte Wirtshaus im Ort der beliebte Treffpunkt der Langwieserinnen und Langwieser.

► Werner Wochoer

Ja, das war einmal und ist seit 2016, mit der Schliessung des «Dolce Vita», Geschichte. Dieses Haus, wie auch der ehemalige Bahnhof, von dem wir im Feuerthaler Anzeiger Nr. 4 vom 17.2.2022 berichteten, prägten einst das Ortsbild von Langwiesen. Vor allem bei der älteren Bevölkerung wecken Bilder von einst schöne, besinnliche Lebenserinnerungen. «Weischno?» wird sich da der Eine oder die Andere sagen. Statt einem

nüchternen Foto wird diese farbkolorierte Zeichnung mit den beschwingten Gästen, die da Einzug halten, sicher noch mehr an hier Erlebtem im Erinnerungsvermögen wachrütteln. Nicht nur in Langwiesen, sondern auch in anderen Gemeinden ist die Kultur der Gaststätten am Schwinden. Veränderungen der Lebensgewohnheiten und wirtschaftliche Aspekte sind leider oft der Grund. Freuen wir uns, dass wir noch in Feuerthalen Gastlichkeit geniessen können!



landolt druck Mehr als Ihre Druckerei. KOMPETENT
LEISTUNGSSTARK
PREISWERT

Blocks

- A5 oder A4
- Kopfgeleimt, gefälzelt, gelocht
- Individuell bedruckt

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!

RÜMLI

Die nächsten Termine des Schülertreffs Rümli für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
17. Februar	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
24. Februar	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
27. Februar – 12. März 2023		
	Sportferien	Treff geschlossen
17. März	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch
Ort: SchülerInnen-treff, Turnhalle Spilbrett
jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen** **Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion:
ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
jt. Julia Tarczali, Redaktorin
lz. Lucas Zollinger, Redaktor
gj. Gregor Jost, Redaktor

Freie Mitarbeiter:
ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail:
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
jtarczali@feuerthaleranzeiger.ch
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch
gjost@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAHO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswche

Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswche

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

**Badumbauten
Reparaturen
Sanierungen
Neubauten**

**ZULAUF
CORRA**
Sanitär

www.zulauf-corra.ch
052 659 33 50

**Achtung! Nicht verpassen!
Informationsveranstaltung**

**für Jungschützenkurs 2023
Jahrgänge 2003–2008**

Donnerstag, 23. Februar um 19.00 Uhr
im Schützenhaus im Chüele Tal in Flurlingen.

Kurs-Anmeldeschluss 3. März 2023

Schützen Flurlingen-Uhwiesen
www.schuetzen-flurlingen-uhwiesen.ch

Herzlichen
Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

☼ **Das Ehepaar Emanuela und Pietro Gambino-Di Dio** wohnt an der Kirchstrasse 12 in Feuerthalen. Am 21.2.1963 haben sich Emanuela und Pietro das Ja-Wort gegeben. Nun, 60 Jahre später, ist es soweit: Am **21. Februar 2023** dürfen die beiden Jubilare ihre **Diamantene Hochzeit** feiern. Liebes Ehepaar Gambino, empfangen Sie die besten Glückwünsche zu Ihrem nicht alltäglichen Ehe-Jubiläum von der Redaktion des Feuerthaler Anzeigers. Wir wünschen Ihnen nur das Allerbeste.

☼ **Sonja und Olaf Greis-Hasenfratz** sind an der Dahlienstrasse 10 in Feuerthalen daheim. Das Ehepaar hat 23.2.1963 den Bund der Ehe geschlossen. 60 Ehejahre – in guten wie in schlechten Zeiten – sind heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Umso mehr freut es die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers, Ihnen liebes Ehepaar Greis, zur **Diamantenen Hochzeit**, die Sie am **23. Februar 2023** feiern dürfen, von ganzem Herzen zu gratulieren. Auch Ihnen wünschen wir von allem das Beste.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Abstimmungen

Urnengang vom 12. März 2023

Kantonale Erneuerungswahlen

1. Erneuerungswahl der Mitglieder der Kirchensynode der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich für die Amtsdauer 2023–2027

Bezirkswahlen

1. Erneuerungswahl der Bezirkskirchenpflege der evangelisch-reformierten Landeskirche für die Amtsdauer 2023–2027

Die detaillierten Angaben zu den Urnenöffnungszeiten, der vorzeitigen und der brieflichen Stimmabgabe sowie zu den Bestimmungen über die Stellvertretung entnehmen Sie dem Stimmrechtsausweis.

Achtung:

Der Stimmausweis muss in jedem Fall unterzeichnet werden.

8245 Feuerthalen, 17. Februar 2023

Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Abfallverordnung

Kantonale Genehmigung Abfallverordnung

Am 18. November 2022 genehmigte die Gemeindeversammlung Feuerthalen die neue Abfallverordnung der Gemeinde Feuerthalen. Diese Verordnung bedarf der Genehmigung durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL). Mit Verfügung vom 3. Februar 2023 hat nun das AWEL die von der Gemeindeversammlung verabschiedete Abfallverordnung genehmigt.

Die genehmigte Verordnung, der Beschluss der Gemeindeversammlung sowie die Genehmigungsverfügung des AWEL liegen während der Rekursfrist bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen zur Einsicht auf oder können auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen eingesehen werden.

Gegen diese Entscheide kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Baurekursgericht, Sihlstrasse 38, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

8245 Feuerthalen, 17. Februar 2023

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Kursangebot Schule Feuerthalen Freizeitkurse im Frühjahr 23

Kochen

- Mexikanisch Kochen
Feuerthalen 28. März



Werken

- grosses dickes Betonhuhn
Ellikon an der Thur 21. März
- Spiraltechnik aus Weiden geflochten
Feuerthalen 22. März

Natur

- Wildkräuter-Führung
"Delikatessen am Wegesrand"
Thayngen 01. April



Hobby-Atelier

- Lavendel
Feuerthalen 13. Juni
- Cyanotypie
Feuerthalen 13. Mai



Informationen

www.schule-feuerthalen.ch

Rubrik Freizeitkurse

freizeitkurse@schule-feuerthalen.ch

freizeitkurse

Hauswirtschaft und Gestaltung, Fortbildung die Spass macht!

Bezirkskirchenpflege

Erneuerungswahlen ev.-ref. Bezirkskirchenpflege Andelfingen

Kandidatin 1. Wahlgang vom 12.03.2023

Die Bezirkskirchenpflege setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Mit Beschluss des Bezirksrats Andelfingen vom 9. Dezember 2022 wurden bei der Erneuerungswahl 2023–2027 drei bisherige Mitglieder sowie ein neues Mitglied in stiller Wahl als gewählt erklärt. Für den vakanten fünften Sitz in der Bezirkskirchenpflege Andelfingen stellt sich

- **Inge Stutz**, wohnhaft in Marthalen zur Verfügung.

Inge Stutz ist Lehrerin und hat bereits in diversen Behörden mitgewirkt. So ist sie ein ehemaliges Mitglied des Kantonsrats Zürich, des Gemeinderats Marthalen und der Bezirksschulpflege Andelfingen.

Der erste Wahlgang mit einem leeren Wahlzettel findet am 12. März 2023 statt.

8245 Feuerthalen, 17. Februar 2023 Bezirkskirchenpflege Andelfingen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

«Ich habe von eurem Glauben gehört»
Weltgebetstag 2023



Freitag, 3. März

9.30 Uhr
Kirche
Laufen am Rheinfall

19.00 Uhr
Katholische Kirche
Feuerthalen

Ein ökumenischer Gottesdienst
mit der Liturgie von Frauen aus Taiwan
für Menschen auf der ganzen Welt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Vorbereitungsteams
Feuerthalen und Laufen am Rheinfall



Gratulation

**Dr. med. dent.
Brandon Jay Huber**

Jetzt hat dieser liebenswerte, gut aussehende, sportliche, fleissige Hobbypilot auch diese Hürde auf Anhub geschafft.

Wir alle sind sehr stolz auf Dich!

Congratulation und weiterhin alles Liebe und Gute.

Margrit und die ganze Familie

Auf der Website

www.feuerthaleranzeiger.ch

haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kleininserat
direkt aufzugeben.

Sudoku Sudoku Sudoku

mittel

				4		5	2	
9				8			4	
			3			9		
			6			2		5
7	6			1			3	9
	2		5		3	8		
	7			3	9			
		8		5		3		
1	3			6				

Lösung mittel (je Zeile):
3, 8, 7, 9, 4, 6, 5, 2, 1 | 9, 1, 2, 7, 8, 5, 6, 4, 3 | 6, 5, 4, 3, 2, 1, 9, 7, 8
8, 9, 3, 6, 7, 4, 2, 1, 5 | 7, 6, 5, 8, 1, 2, 4, 3, 9 | 4, 2, 1, 5, 9, 3, 8, 6, 7
5, 7, 6, 4, 3, 9, 1, 8, 2 | 2, 4, 8, 1, 5, 7, 3, 9, 6 | 1, 3, 9, 2, 6, 8, 7, 5, 4

Reformierte Kirche

SO	19. Februar	9.30 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Karin Marterer, Marc Neufeld, Orgel Mitwirkung des 3. Klass-Untis Anschliessend Chilekafi
DI	21. Februar	19.00 Uhr	Konzert mit Toby Meyer FREIHEIT, Mini Gschicht mit Gott im Zentrum Spilbrett, Eintritt frei, Kollekte
		19.30 Uhr	Ökumenische Erwachsenenbildung 2023 Frauen erzählen von Flucht und Krieg im Begegnungszentrum Laufen
MI	22. Februar	16.00 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
FR	24. Februar	19.00 Uhr	Gemeinsam für den Frieden Worte und Musik im St. Johann Schaffhausen
SO	26. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen, Pfarrer Siegfried Arends Anschliessend Chilekafi
		19.00 Uhr ab 18.30 Uhr	Einstimmung in die Woche Ankommen und Einsingen Reformierte Kirche
FR	3. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag «Taiwan» in der katholischen Kirche

Römisch-katholische Kirche

SO	19. Februar	9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen.
DI	21. Februar	19.30 Uhr	Ökumenische Erwachsenenbildung 2023 «Wo bleibt der Frieden?» Herzliche Einladung ins Begegnungszentrum Mesmerschüür in Laufen am Rheinflall: «Frauen erzählen von Flucht und Krieg». Menschen mit Erfahrungen von Krieg und Flucht: Sie leben mitten unter uns, doch wer kennt eigentlich ihre Geschichten? Und: Wie erleben Frauen die Situationen von Gewalt? Wir hören von den Erfahrungen von Frauen aus unterschiedlichen Krisengebieten und wie der Krieg Teil ihres Lebens geworden ist. Vielleicht geben uns die Geschichten einen neuen Blick auf andere und auf die schwierige Suche nach Frieden.
MI	22. Februar	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Aschermittwoch Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier mit Ascheausteilung.
SO	26. Februar	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	1. März	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Wort- und Kommunion-Gottesdienst.
FR	3. März	9.00 Uhr	Die Eucharistiefeier in Feuerthalen entfällt. Weltgebetstag 2023 – Taiwan «Ich habe von eurem Glauben gehört» 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Laufen am Rheinflall. 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche in Feuerthalen.

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Sie wollen **Menschen helfen?**

Sie haben **Interesse an Weiterbildungen?**

Werden Sie Rohrführer (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch



Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespen	052 741 47 00	• SPITEX	052 551 15 20
	079 346 45 43		

Terminkalender Februar / März 2023

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
SO	19. Feb.	10:00	Turnwelt 2023	Turnhalle Stumpfenboden	Turn- und Sportverein Feuerthalen
MI	22. Feb.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
FR	24. Feb.	19:00	offene Turnhalle	Turnhalle Spilbrett	Turn- und Sportverein Feuerthalen
DI	28. Feb.	13:30	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein
MI	1. März	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen, Frauenverein und Pro Senectute OV
MI	1. März	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
MO	6. März	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
SO	12. März		Abstimmungs-/Wahlsonntag		Gemeinderat
DI	14. März	13:30	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein
MI	15. März	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	22. März	14:30	Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Pro Senectute OV Feuerthalen-Langwiesen
MI	22. März	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
SA	25. März	8:00	Altpapier- und Kartonsammlung	Feuerthalen/Langwiesen	Pfadi Feuerthalen
SA	25. März	9:30	Kreativkurs Frühlingsskranz	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
DI	28. März	13:30	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein
MI	29. März	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
FR	31. März	19:00	Erzählzeit ohne Grenzen: Lesung in Feuerthalen	Schulhaus Spilbrett	Gemeinderat

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)